



Solidarisch gegen Gewalt an Frauen

Vor wenigen Tagen wurde eine junge Frau Opfer eines Gewaltverbrechens. Kateryna Sniedkova wurde auf offener Straße in Offenburg erschossen. Sie war nicht nur Mitwirkende bei unserem Mitglied „Junge Theaterakademie Offenburg“, sondern dort auch Bundesfreiwillige im Programm BFD Kultur des Bundes Deutscher Amateurtheater.

Wir als Verbände stehen tief betroffen und mit großer Trauer an der Seite unserer Theaterkolleg:innen und der Familie.

Kateryna Sniedkovas Tod hinterlässt menschlich und künstlerisch große Lücken. Sie hat nicht nur die letzten Produktionen der Jungen Theaterakademie Offenburg wesentlich mitgestaltet, sondern steckte mitten in den Endproben zu der neuen Produktion, die Kateryna nun leider nicht mehr erleben wird.

Ihr Sohn hat nun in kurzer Zeit beide Elternteile verloren. Wir unterstützen daher den Aufruf der Jungen Theaterakademie Offenburg und der Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas zu Spenden für die weitere Begleitung des Sohnes auf seinem Weg:

www.junge-theaterakademie-offenburg.eu/2026/07/10/spendenaufruf-fuer-kateryna-sniedkovas-sohn/

Den grausamen Femizid verurteilen wir aufs Schärfste und rufen auf zur Solidarität mit von Gewalt betroffenen Frauen. Wir fordern einen besseren Schutz vor den Tätern und eine bessere Ausstattung der zuständigen Behörden und Einrichtungen.

Gleichzeitig wollen wir als Amateurtheater sichere Orte für die Inklusion aller Menschen in unsere Gesellschaft sein. Auch wenn wir durch solche Fälle unsere Grenzen aufgezeigt bekommen, werden wir nicht müde, uns zu engagieren.

Bitte verbreitet diese Nachricht weiter und zeigt, dass sich das Amateurtheater mit Vision und Passion für seine Mitwirkenden und diese Gesellschaft einsetzt.

In großer Verbundenheit und Betroffenheit

Bund Deutscher Amateurtheater e.V.
Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.